Mainfelder
Unsere Zeitung für Niederrad
SONDERAUSGABE 43/ 2020
Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft

Ibo Bakari auf der Bruchfeldstraße mit dem Infobike des Quartiersmanagements.

Das Jahr 2020 – Rasender Stillstand

Das sehr intensive „Ausnahme-Jahr“ 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Auch in Niederrad, wo durch die Corona-Pandemie sehr viel passiert ist, obwohl das Treiben im Stadtteil gleichzeitig stark eingeschränkt wurde. Just in dieser Zeit habe ich – Ibo Bakari – meine Tätigkeit als Quartiersmanager des Caritasverbands Frankfurt e.V. in Niederrad aufgenommen. Seit Mitte September führe ich damit die Tätigkeiten im Stadtteil fort, die zuvor von Frau Angela Wolff ausgeführt wurden.

Die meisten von Ihnen werden die Spannung und die Schwierigkeiten, die durch die Corona-Pandemie ausgelöst wurden, am eigenen Leib gespürt haben. Ob es nun das Tragen der Masken, Kontaktbeschränkungen oder der Ausfall von Angeboten wie dem Kindertheater im Mainfeld 6 ist. Das Quartiersmanagement versucht dabei, so gut es geht, den Ball am laufen zu halten. Ich wünsche Ihnen für diese herausfordernde Zeit viel Kraft!

Nichts desto trotz freue ich mich, in Ihrem Stadtteil ankommen zu dürfen und bald vielleicht auch – wie Sie – „mein Stadtteil“ sagen zu können. Ich habe im Juni dieses Jahres mein Masterstudium der Humangeographie abgeschlossen. Doch konnte ich auch praktische Erfahrungen in der Stadtentwicklung oder der Arbeit mit geflüchteten Menschen sammeln. Dabei waren mir bis heute stets vor allem die sozialen Fragen der Stadt wichtig. Die Aufnahme des Quartiersmanagements in Niederrad ist mein Berufseinstieg und ich bin sehr gespannt darauf Sie – die Menschen, Vereine, Einrichtungen

Fortsetzung auf Seite 2.

Die ALSO auf neuen Beinen!

Im November 2013 hatten die Kirchengemeinde St. Jakobus und das Quartiersmanagement der Caritas im Programm Aktive Nachbarschaft dazu aufgerufen, im Stadtteil eine niedrigschwellige, ehrenamtliche Beratungsstelle für die allgemeinen Lebensfragen zu gründen. Daraus ist die Allgemeine Sozialberatung (ALSO) hervorgegangen und ihre Eröffnung erfolgte im Juni 2014. Seitdem wurden viele Menschen aus Niederrad durch die ALSO beraten. Den teilweise immer noch tätigen Ehrenamtlichen gebührt dafür großer Dank.

Doch nach wie vor – gerade in Zeiten der Corona-Pandemie – sind Arbeitslosigkeit, Wohnungssuche oder Schulden präsente Themen. Die soziale Beratung und das Helfen beim Ausfüllen von Anträgen scheinen gefragter denn je zu sein.

Um die Menschen in Niederrad in ihren Lebenslagen weiterhin unterstützen zu können, möchten wir die ALSO im Jahr 2021 stärken. Dazu planen wir eine neue Schulung für neue Ehrenamtliche. Wenn Sie (!) Lust haben sich ehrenamtlich zu engagieren, mit Menschen in zu Kontakt treten und dabei helfen wollen, Niederrad noch lebenswerter zu machen, sind Sie bei der ALSO genau richtig. Wir bieten Ihnen eine professionelle Schulung im März an. Dort lernen Sie die wichtigsten Grundlagen kennen, die man in der allgemeinen Sozialberatung benötigt. Außerdem stehen Ihnen danach die technisch ausgestatteten Büroräume in der Goldsteinstraße 14b zur Verfügung. Hier findet die Beratung letztendlich statt.

Ob jung, älter, ob Sie nur Deutsch oder sogar eine weitere Sprache sprechen: Melden Sie sich gern beim Quartiersmanagement Niederrad oder der St. Jakobus Gemeinde, falls Sie uns unterstützen möchten.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 4.

Fortsetzung: Das Jahr 2020 - Rasender Stillstand

und Initiativen – kennen zu lernen, mit Ihnen gemeinsam zu arbeiten.

Im Jahr 2021 stehen viele Projekte an, wie die Eröffnung des Sportparks im Mainfeld oder die Neuaufstellung der Allgemeinen Sozialberatung (ALSO). Außerdem möchte ich verstärkt daran arbeiten, dass die Bewohner*innen des Mainfelds, des Lyoner Quartiers und Gesamtniederrads das Quartiersmanagement als offene Anlaufstelle wahrnehmen. Gemeinsam mit den bereits bestehenden Einrichtungen, Gemeinden, Vereinen und Gremien können wir daran arbeiten, Niederrad weiterhin solidarisch zu vernetzen. Ob Sie Hilfe bei der Umsetzung von Ideen benötigen, in einer Problemsituation nicht wissen, an wen Sie sich wenden sollen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten: Meine Tür steht Ihnen offen!

Die Weihnachtszeit und Neujahr werden dieses Mal sicherlich anders sein, sich anders anfühlen als die Jahre zuvor. Denen, die Weihnachten feiern, wünsche ich ein behutsames Fest, im kleinen Kreise. Denen, die Weihnachten nicht feiern, wünsche ich eine erholsame Zeit in winterlicher Stimmung. Und was ich Ihnen allen wünsche, ist, munter und vor allem gesund in das neue Jahr zu kommen!

Ihr Ibo Bakari

Wann kommt endlich der Sportpark ins Mainfeld?

Der vorige Planungsdezernent Olaf Cunitz war schon vor einigen Jahren zu Besuch bei Kai Lotz und Friedrich Berndt und hat die Idee eines Ausbaus des Bolzplatzes und andere Vorschläge der Jugendlichen positiv aufgenommen.

Konzept

Jugendtreff Im Mainfeld

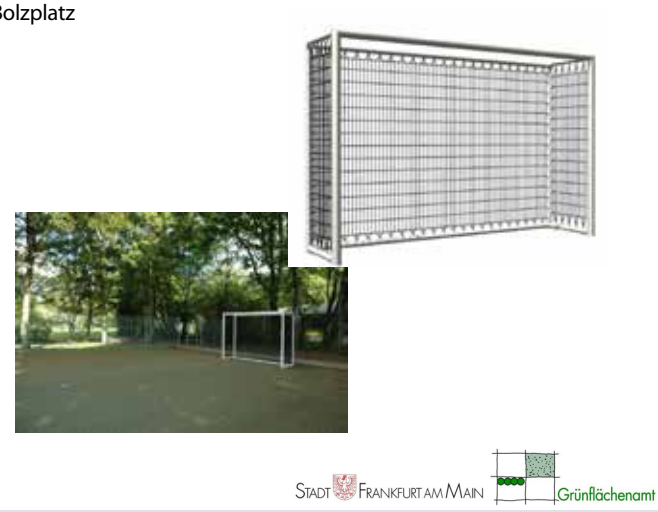
Schon seit 2010, als der jetzige Bolzplatz als Hartplatz gebaut wurde, waren der Leiter des Jugendtreffs und der Quartiersmanager den Wünschen der Jugendlichen nachgekommen, die eine bessere Ausstattung für das Umfeld des Jugendtreffs wollten. Nachdem das Quartiersmanagement gemeinsam mit der Wohnheim GmbH drei Spielplätze für kleine Kinder gebaut hatte, sollten jetzt auch Jugendliche und junge Erwachsene zum Zug kommen.

Bereits im letzten Jahr sollte der neue Sportpark Mainfeld eingeweiht werden, aber verschiedene Gründe führten zu einer Verzögerung. Und in 2020 war Corona der Hauptgrund. Vor einigen Wochen wurde der Platz für die Kampfmittelräumung vorbereitet, was allgemein bei Bauprojekten in Frankfurt der Fall ist. Das Gelände ist aber nach dem 2. Weltkrieg aufgeschüttet worden, und deshalb sind sehr viele Metallteile im Boden vorhanden. Das hat zu weiteren Verzögerungen geführt, aber im Frühjahr 2021 soll endlich angefangen werden.

■ **FRIEDRICH BERNDT**

Und so soll der Platz zukünftig aussehen:
Neben einem Bolzplatz mit Gummibelag soll eine Calisthenics-Anlage entstehen, das ist ein Gestänge, an dem trainiert werden kann. Außerdem wird ein Basketballkorb aufgehängt und die Tischtennistische werden erneuert. Drainagearbeiten und eine Zisterne, mit deren Wasser gegossen werden kann, kommen hinzu.

Bolzplatz



Calisthenics

Quelle: Grünflächenamt der Stadt Frankfurt

Spendenaktion PPG

Die Tafel Frankfurt-Niederrad kann sich über ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk freuen. Fünf Kinder aus dem Kindergarten „Die kleinen Strolche“ der Paul-Gerhardt-Gemeinde kamen am 30.11.´20 in den Jugendtreff Im Mainfeld, um 100 Nikoläuse und fünf Rollbretter zu überreichen. Die Eltern der Kinder haben zum Erntedankfest Geld gesammelt, mit der Idee, anderen Kindern etwas Gutes zu tun.

In einem Stuhlkreis sitzend erzählten die Kinder mit Unterstützung durch Frau Orth, Leiterin des Kindergartens, wie es zu dieser Spende kam. Danach wurden die Nikoläuse und die Rollbretter an Frau Schönekäs (Leiterin für die Lebensmittelausgabe Niederrad) und Kai Lotz (Leiter des Jugendtreffs Im Mainfeld) überreicht.

Foto: Jugendtreff im Mainfeld

Die Nikoläuse werden am 05.12.´20 an der Lebensmittelausgabe in den Räumen des Jugendtreffs Im Mainfeld an Kinder verteilt und die Rollbretter sollen verhindern, dass der Fußboden des Jugendtreffs durch die Lebensmittelkisten verkratzt wird. Im Namen der Frankfurter Tafel haben sich Frau Schönekäs und Herr Lotz sehr herzlich bei den Kindern und Frau Orth bedankt. Der Dank richtet sich natürlich auch an die Eltern für die großzügige Spende.

Die Kinder haben es spürbar genossen, dort zu sein, wo sonst nur die Älteren Ihre Zeit verbringen. Der Tischkicker hat sie magisch angezogen und es wurde, bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, noch eine kleine Runde gespielt. Als Dankeschön für die Spende bekamen Sie noch eine Schüssel voll mit leckeren Naschsachen.

■ KAI LOTZ

IMPRESSUM

Der „Mainfelder“ ist ein Projekt des Frankfurter Programms „Aktive Nachbarschaft“ und wird kostenlos an die Bewohner der Siedlung „Im Mainfeld“ in Frankfurt-Niederrad verteilt.

Herausgeber:
Frankfurter Programm
Aktive Nachbarschaft
Caritasverband Frankfurt
Quartiersmanagement
Niederrad / Ibo Bakari

Redaktion:
Ibo Bakari (v.i.S.d.P.)
Kai Lotz
Friedrich Berndt

Gestaltung & Herstellung:
Grafikstudio Clayton
www.claytongrafik.de

Druck:
Flyeralarm

Kontakt Redaktion:
Quartiersmanagement Niederrad
Im Mainfeld 6
60528 Frankfurt a. M.
Telefon: 069 2982 - 2050
E-Mail: niederrad@frankfurt-sozialestadt.de

Redaktionsschluß:
Gerne nehmen wir auch Leserbriefe und -beiträge für die 44. Ausgabe des nächsten Mainfelder bis zum 19.03.2021 entgegen.

Der nächste Mainfelder soll am 06.04.2021 erscheinen.

EINRICHTUNGEN

IM MAINFELD

Quartiersmanagement Nachbarschaftsbüro
Im Mainfeld 6
069 254 93 706
niederrad@frankfurt-sozialestadt.de
Schließzeit: 23.12.2020 - 03.01.2021

Jugendtreff im Mainfeld
Im Mainfeld 15
069 212 77 602
info.jugendtreff-mainfeld@stadtfrankfurt.de
Schließzeit: 23.12.2020 - 05.01.2021

Seniorenwohnanlage
Im Mainfeld 16
069 390 06 377
post@wohnheim.abg-fh.de

Hausmeister Wohnheim GmbH
Hausnummer 3, 5, 7
069 390 06 365
Hausnummer 17, 19, 21
069 390 06 383

Wohnheim GmbH Siedlungsservice
069 390 06 471

Kinderzentrum 122
„Das Gute-Laune-Haus“
Kelsterbacher Str. 68
069 678 79 72
KIZ.Kelsterbacher-Strasse@stadtfrankfurt.de

KiFaZ Niederrad
Im Mainfeld 5a
069 47840010
kifaz-niederrad@ifz-ev.de

Evang. Kindergarten „Die kleinen Strolche“
Im Mainfeld 10
069 673298
ev.kita-paul-gerhardt-gemeinde.frankfurt@ekhn-net.de

NIEDERRAD

Ökumenisches Hilfenetz Niederrad
Goldsteinstr. 14b
Bürozeiten:
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
069 677 25 310

Allgemeine Sozialberatung „ALSO“
Goldsteinstraße 14b
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.
069 677 25 168 oder
0800 330 3371 (kostenlos)
sozialberatung@mutter-vom-guten-rat.de

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde
Gerauer Str. 52
069 66 62 349
paul-gerhardt-gemeinde.frankfurt@ekhn-net.de

Katholische St. Jakobus-Gemeinde
Pfarrbüro Mutter v. Guten Rat
Kniebisstraße 27
069 67808650
zentralesbüro@stjakobus.de

Stadtteilbibliothek Niederrad
Kniebisstr. 25
069 212 41 680 oder
069 67 46 73
niederrad@stadtbuecherei.frankfurt.de